

Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „Catania“ vom 29. September 2021 21:15

Bezüglich des Erscheinungsbildes muss ich @karuna und [laleona](#) durchaus beipflichten. Selbst hier in der Innenstadt kann man machen Jugendlichen auf sieben Metern gegen den Wind ansehen, von welcher Schule sie kommen, ganz ohne Schuluniformen. (Nebenbei bemerkt, scheint das hier sehr viel ausgeprägter zu sein als z.B. in der Gegend meines anderen Wohnsitzes 400 km weiter südlich.)

Nichts desto trotz gibt es gerade bei den sozialschwachen SuS Erscheinungen, die einen nur noch staunen lassen. Wenn die SuS sich z.B. für ein Unterrichtsfach noch einen extra Schnellhefter für 70 Cent zulegen sollen, geht das in vielen Fällen schief, weil es immer heißt, sie hätten doch schon 3 gekauft, und jetzt NOCH EINER, das wäre viel zu teuer. Dieselben SuS bekommen aber mit 14 Jahren Weihnachtsgeschenke im vierstelligen Wert oder das neueste Apple-Handy.

Das Problem ist die unterschiedlich wichtige Bedeutung dieser Dinge nicht nur bei den SuS, auch **bei deren Eltern**. Der vierte Schnellhefter für 70 Cent wird eben nicht gekauft, weil zu teuer. Aber das besagte Handy muss sein... Die Realitäten sind teils völlig verzerrt, aber dies wird eben leider in den Elternhäusern schon so mitgegeben.